

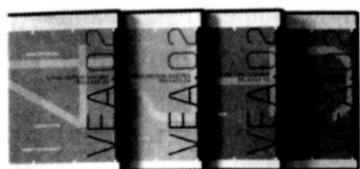
## VIDEO EDITION AUSTRIA – release 02

Naoko Kaltschmidt

Seit 1978 bereits besteht die Medienwerkstatt Wien: Ursprünglich gegründet als Videostudio, sollte sie sich zu einer der wichtigsten Institutionen im Land entwickeln, die sowohl unabhängige Produktionen unterstützt, als auch maßgeblich für Archivierung und Vertrieb eintritt. 1994 brachte sie die erste Ausgabe der „Video Edition Austria“ heraus, die einen Überblick über die vergangenen 25 Jahre bot. Die aktuelle Kompilation umfasst nun 72 Werke, die aus einer Vielzahl von Einreichungen ausgewählt und in thematische Rubriken unterteilt wurden, wie etwa „Reflecting Media“, „Reference Movie“ oder „Sonic Patterns“. Oft zeichnet sich die Ästhetik der höchst unterschiedlich gearteten Beiträge durch eine Unmittelbarkeit aus, überzeugend sind sie allerdings eher durch ihr Anliegen, die Konzeption oder auch Originalität. Ebenso finden sich aber auch einige stark formalisierte Arbeiten, wie z.B. Hubert Sieleckis „Ein Lautgedicht“, eine imposante Umsetzung des gleichnamigen Poems von Gerhard Rühm. Ein eindringliches Portrait (und zugleich eine vehemente Kritik eines immer noch viel zu wenig vorhandenen Umweltbewusstseins) gelingt Heidrun Holzfeind mit „Exposed“, in dem die massiv eingeschränkten Lebensumstände einer an Chemieintoleranz Erkrankten geschildert werden. In den Filmen von Klub 2 und Anja Salomonowitz findet auf ebenso nachdrückliche wie ergreifende Weise zeitgeschichtliche Auseinandersetzung statt, die natürlich nicht fehlen darf, wenn es um nationale ‚Videokunstgeschichtsschreibung‘ gehen soll. □

## VIDEO EDITION AUSTRIA – release 02

DVD 1/2/3/4



Hrsg. von Medienwerkstatt Wien  
Kuratiert von Eva Brunner-  
Szabo, Gangart (Simonetta  
Ferfaglia, Heinrich Pichler),  
Gerda Lampalzer-Oppermann  
Preis: je 29,90 EUR